

TF, LeVe, 6002 Luzern

Luzern, Oktober 2011

Theologische Fakultät/Kultur- und
Sozialwissenschaftliche Fakultät
Institut für Jüdisch-Christliche Forschung
Prof. Dr. theol. Verena Lenzen

Alle zwei Jahre verleiht das Institut für Jüdisch-Christliche Forschung der Universität Luzern zusammen mit der Dormitio-Abtei in Jerusalem den interreligiösen Friedenspreis Mount Zion Award in Erinnerung an die Konzilserklärung Nostra Aetate (1965) zum Verhältnis Katholische Kirche und Judentum.

Wir freuen uns, Ihnen bekannt geben zu können, dass der diesjährige Preis des Mount Zion Award an ein ganz besonderes Projekt geht: Ein Umweltengagement mit dem Ziel, den Jordan vom See Genezareth bis zum Toten Meer zu renaturalisieren. Das Wasser des Jordan ist Lebensressource für Jordanier, Palästinenser und Israelis. Friends of the Earth Middle East (FoEME) ist die Bezeichnung für eine einzigartige Umweltorganisation, in welcher jordanische, palästinensische und israelische Umweltschützer aktiv zusammenarbeiten.

Die Wassermenge, die jährlich das Tote Meer erreicht, hat sich in den vergangenen 50 Jahren dramatisch reduziert. Die Friends of the Earth Middle East wollen erreichen, dass der Jordan als nachhaltige und saubere Wasserquelle erhalten bleibt.

Mit ihrem Engagement beweisen die Friends of the Earth Middle East, dass eine Zusammenarbeit trotz politischer Konflikte und über religiöse Grenzen hinaus möglich ist.

Über seinen landwirtschaftlichen Nutzen hinaus ist der Jordan für Juden, Christen und Muslime von spiritueller und kultureller Bedeutung. So dient das interreligiöse Projekt zur Rettung des Jordans nicht nur der Erhaltung von Lebensräumen, sondern gewinnt auch eine friedensstiftende Dimension.

Am 30. Oktober 2011 wird der mit 30'000 Franken dotierte Mount Zion Award an die drei Direktoren der Friends of the Middle East vergeben.

Informieren Sie sich in diesem Film über das Projekt der Friends of the Earth Middle East:

<http://foeme.org/code.html>